

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 22. Februar 1909: Abonnement 3

## Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Spielleitung: Ernst Herz. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

### Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris

Valencienne, seine Frau

Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär Kavallerieleutnant i. R.

Hanna Glawari

Camille de Rosillon

Vicomte Cascada

Raoul de St. Brioche

Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul

Sylviane, seine Frau

Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat

Olga, seine Frau

Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché

Praskowia, seine Frau

Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft

Lolo

Dodo

Jou-Jou

Frou-Frou

Clo-Clo

Margot

Ein Diener

Ein Herr

Ein Kellner

Grisetten

Ernst Bedau

Helene Blumenthal

Eugen Albert

Hermine Förster

Robert Hutt

Hermann Burckard

Arthur Schetter

Paul Hermann

Frieda Hock

Carl Linke

Elisabeth Bartram

Max Siegrt

Marie Sieg

Ernst Herz

Elisabeth Klissner

Lina Reibold

Josefine Zobus

Franziska Grund

Käthe Zobus

Margarete Schneider

Paul Neumann

Paul Lenoir

Jahn Hofknecht

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft. Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Hanna Glawari.

Die Kostüm-Ausstattung stammt aus den Ateliers der Firma „Die Bühne“, G. m. b. H. für künstlerische Theaterausstattung, Düsseldorf-Oberkassel.

### Keine Ouvertüre.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

### Opernpreise

Denstag, 23. Febr.: Abonnement 4 | Mittwoch, 24. Febr.: Abonnement 5

Robert und Bertram | Die lustige Witwe

Krank: Franz de Paula.

Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt; Josefine von Hübbenet.

Programm 10 Pfg.

Feine

## Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

## Matthaei

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in  
Wäsche u. Kleiderstoffen  
vorteilhafte Qualitäten für  
Konfirmations- und  
Kommunions-Kleider  
in weiss, schwarz und farbig.

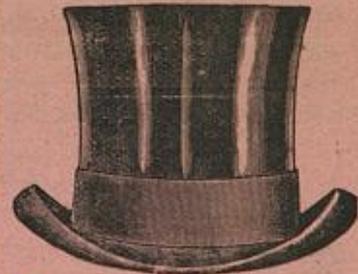


Stahlwaren

Tonhallenstrasse 2, Graf  
Adolfstrasse 58.  
Flücker & Wildt.

## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>.

# Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Paladilhe, der Komponist der weltbekannten „Mandolinata“ und der Oper „Patrie“, zählte erst 16 Jahre, als ihm die glänzende Auszeichnung des Rompreises im Jahre 1860 zu Teil wurde. Die Preisbewerbung um den Prix de Rome fand damals im Akademiepalaste statt, in dem Logen für die Konkurrenten eingerichtet worden waren, und wenn die Bewerber ihre Arbeiten vollendet hätten, pflegten sie sich auf dem Hofe dem unschuldigen Vergnügen des Ballspielens mit Eifer zu widmen. Im Jahre 1860 war der junge Paladilhe einer der leidenschaftlichsten Ballspieler. Er war gerade dabei, dem Balle einen kräftigen Stoss zu geben, als er den Meister Berlioz erblickte, der aus dem Beratungssaale der Jury heraustrat. Er stürmte auf ihn zu und fragte hastig: „Bitte, mein Herr, wer hat den Preis erhalten?“ Berlioz mass den jungen Burschen mit einem befremdeten Blicke und sagte: „Was kann das dich interessieren, mein Bürschchen?“ „Ach bitte, bitte, sagen Sie es mir doch,“ bat Paladilhe treuherzig. „Nun denn, es ist ein gewisser Paladilhe,“ erwiderte Berlioz lächelnd. „Dabin ich ja, Paladilhe,“ jubelte der Jüngling und warf einen Ball über die Dächer hinweg in die Rue Mazarin.



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardat, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**  
Adolf Balm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Dorendorferstrasse 19**  
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 04
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 8
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

**Bekanntmachungen**  
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheel-Keim-Stiftung)  
**Zur Beachtung!**

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist strenge verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die dringende Bitte an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musikaufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halbwüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bieruntersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Bären	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

# FIAMA

G. m. b. H.  
 Düsseldorf  
 Kaiser Wilhelmsstr. 10. Tel. 2750  
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf  
**Verleih-Institut**  
 für historische und  
 Masken-Kostüme, Dominos etc.  
 in hocheleganter und feinsten Aus-  
 führung für Damen und Herren.  
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-  
 heiten. Reinste Auswahl.  
 Vornehmes und einziges Spezial-  
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
 Nr. 154

## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert  
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897    Erfeld 1899    Düsseldorf 1902    Paris 1905  
 Hamburg 1897    Erfurt 1901    Köln 1903    Mannheim 1907  
 Erfurt 1898    Frankfurt M. 1900    Düsseldorf 1904

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der  
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke  
 im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
 und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kavlar,  
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater  
**Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

## Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

### Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 25. Februar: **Die Haubenerle**. Abonnement 6.  
Freitag, 26. Febr.: **Das Glöckchen des Eremiten**. Abonn. 7.  
Samstag, 27. Februar: **Ein Fallissement**. Abonnement 8.  
Sonntag, 28. Februar, abends 7 Uhr: **Der Opernball**. Abonn. 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
= **Bauer** =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



### Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

### Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-

**Tapeten - Li**  
**Wandspann**

zeigen ergebnis

**Rheinisches Tapetenhaus**  
G. m. b. H.  
Schadowplat

**Düsseldorfer Sta**

Donnerstag, 25. Februar: **Die Haube**  
Freitag, 26. Febr.: **Das Glöckchen d**  
Samstag, 27. Februar: **Ein Fallissem**  
Sonntag, 28. Februar, abends 7 Uhr: **De**

Die Abonnementskarten sind auf V  
Während der Hauptpausen wird der eisern

Nach Schluss der Vorstellung stehen Str  
dem Haupteingange des Stadttheaters in  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologische  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
**Koks, Brikets**  
Fornspr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
**Koks, Briketts.**  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



**Hotel Germania**  
am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
in- und Bier-Restaurant  
vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
**Salvator-Bier**  
Pilsener Urquell  
Inchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

**Hotel Royal**  
am Hauptbahnhof  
**. Weinrestaurant**  
mit bekannt guter Küche  
Supers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater